

Der Stadtrat Zofingen

an den Einwohnerrat

GK 145

Ehrenbürgerrecht – Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Einwohnergemeinde Zofingen an die Eheleute Arthur und Louise Senn-Widmer

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

I Grundsätzliche Überlegungen zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Einwohnergemeinde

Der Stadtrat hat im Jahr 2010 im Grundsatz entschieden, dass er von der im Gesetz vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch machen und die Verleihung von Ehrenbürgerrechten der Einwohnergemeinde vorsehen möchte. Dabei sollen jene Personen geehrt werden, deren Verdienste vor allem der Einwohnergemeinde zugutegekommen sind.

Das Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG) regelt in § 8 die Erteilung des Ehrenbürgerrechtes. Danach ist der Einwohnerrat für die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Einwohnergemeinde zuständig.

II Ehrung der Eheleute Arthur und Louise Senn-Widmer

Arthur Senn wuchs im Freiamt auf und besuchte auch dort die Schulen. Er absolvierte in Bremgarten eine Verwaltungslehre und trat per 1. Oktober 1978 als ausgebildeter Gemeindeschreiber in den Dienst der Stadtverwaltung Zofingen ein.

Von 1980 bis 1993 war Arthur Senn Vizestadtschreiber der Stadt Zofingen, und per 1. Mai 1993 ernannte ihn der Stadtrat, als Nachfolger von Max Künzli, zum Stadtschreiber. Dieses Amt bekleidete er bis zu seiner vorzeitigen Pensionierung per 31. März 2016.

Arthur Senn übte seinen Beruf mit hohem Engagement und grosser Professionalität aus. Während seiner Amtszeit wirkte er in zahlreichen Kommissionen und Gremien mit. So begleitete er u. a. die Aufarbeitung der Stadtgeschichte, ein 5-bändiges Literaturwerk, und wirkte bei der Gründung der Musikschule massgeblich mit. Von 1990 bis 1993 stand er im Weiteren als Ortschef der Zivilschutz-

organisation Zofingen vor. Er war in die Realisierung zahlreicher grosser Projekte (Umwandlung StWZ in eine selbstständige AG, Fusion mit der Nachbargemeinde Mühlethal, Neubau Bahnhof Parking, Sanierung ehemaliges Bezirksgebäude und Renovation des Stadthauses Kirchplatz, Realisierung SBB-Unterführung Strengelbacherstrasse sowie Neubau Brunnenhof) involviert und wirkte bei überregionalen oder kommunalen Anlässen als Verbindungsperson zum Stadtrat in den Organisationskomitees mit. Als Verbindungsmann zum Stadtrat pflegte er ausserdem einen regelmässigen Austausch mit dem Centralausschuss des Schweizerischen Altzofingervereins.

In den Jahren 2006 bis zu seinem Austritt im letzten Jahr unterstützte Arthur Senn als Ratssekretär des Einwohnerrates das Ratspräsidium massgeblich. Er war für alle ein umsichtiger und kompetenter Ansprechpartner und kannte auf jede Frage eine Antwort. Sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die Bürgerinnen und Bürger hatte Arthur Senn stets ein offenes Ohr, und er stand ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Unter drei Stadtammännern half Arthur Senn tatkräftig und uneigennützig mit, die Projekte und anstehenden Herausforderungen einer prosperierenden aargauischen Kleinstadt sachgerecht und mit hoher Fachkompetenz zu unterstützen bzw. zu meistern. Sein Wirken war geprägt von einer sehr hohen Dienstleistungsorientierung und grossen Loyalität. Zofingen ist in den letzten Jahren – über die Bezirksgrenzen hinaus – zu einem bekannten Regionalzentrum gewachsen. Diese Entwicklung hatte ebenfalls Auswirkungen auf die Stadtverwaltung. So wurden immer mehr Aufgaben aus anderen (Nachbar-)Gemeinden in Zofingen zentralisiert und Verwaltungsstellen regionalisiert (Oberstufe [REGOS-Verträge], Regionalpolizei, das Regionale Zivilstandsamt, das Regionale Betreibungsamt sowie die Zusammenschlüsse der Zivilschutzorganisationen und die Zusammenarbeitsverträge im Bereich Sozialdienst und KES). Alle diese Entwicklungen veränderten auch das Arbeitsfeld des Stadtschreibers stetig. Arthur Senn stellte sich diesen stets wandelnden Anforderungen flexibel und innovativ.

Arthur Senn engagierte sich in seinem Amt, das für ihn nicht nur Beruf, sondern vor allem auch Berufung war, stets im Sinne der Sache und zu Gunsten der Stadt Zofingen und ihrer Bevölkerung. Sein hohes berufliches Engagement war nur möglich dank der grossen und nicht selbstverständlichen Unterstützung seiner Ehegattin Louise Senn. Nebst der Berufstätigkeit sowie ihrem ehrenamtlichen Engagement in gemeinnützigen und sozialen Institutionen hielt sie ihm im privaten Bereich den Rücken frei und besorgte daneben den Familienhaushalt. Sie sei deshalb mit ins Ehrenbürgerrecht aufzunehmen.

III Verleihung des Ehrenbürgerrechtes als Zeichen des Dankes und der Anerkennung

Der Stadtrat erachtet die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Einwohnergemeinde an die Eheleute Senn-Widmer als verdiente Ehrung und Anerkennung für das hohe berufliche Engagement und professionelle Wirken als Stadtschreiber während rund 37 ½ Jahren.

Die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes kann nur mit Zustimmung der zu Ehrenden erfolgen. Arthur und Louise Senn-Widmer sind mit der Absicht des Stadtrates einverstanden und würden sich über die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Einwohnergemeinde sehr freuen.

IV Antrag

Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden Antrag:

Den Eheleuten **Arthur Ignatius Senn**, geb. 11. Oktober 1952, und Louise **Senn-Widmer**, geb. 8. Februar 1950, beide von Geltwil und Zofingen, wohnhaft in Zofingen, Gigerhalde 7, sei in Anerkennung ihrer Verdienste das Ehrenbürgerrecht der Einwohnergemeinde Zofingen zu verleihen.

Zofingen, 1. Februar 2017

Freundliche Grüsse
STADTRAT ZOFINGEN



Hans-Ruedi Hottiger
Stadtkammann



Catrin Friedli
Vizestadtschreiberin